



Soeben erschien:

Karl Röttger Die fernen Inseln

Aus den Tagen der Kindheit
Einbandentwurf von Walter von Wecus
116 Seiten 8°

Geheftet M. 6.—, gebunden M. 9.—

Der Dichter, durch ein reiches Lebenswerk bereits weiten Kreisen bekannt, reiht in seinem neuesten Buche Bilder aus seiner frühen Jugend gleich einer Perlschnur auf und deutet sie psychologisch aus.

Der Empfängliche wird sich der starken ästhetischen Werte nicht entziehen können, die jedem der kurzen Bilder eignen; noch mehrere aber werden in ihnen einen sehr stark fließenden Quell zur Erkenntnis der Kindesseele begrüßen; wertvoller, weil intuitiv, als alle exakte Forschung. Lehrer und Eltern werden Ihnen die Empfehlung danken.



Zum Drama und Theater der Zukunft

Einbandentwurf von Walter von Wecus
87 Seiten 8°

Mit vier eingeschalteten Bühnenbildern auf Kunstdruckpapier

Nur gebunden M. 8.—

Daß unsere heutige Bühne in den Händen betriebsamer Geschäftsleute aus einer moralischen Anstalt immer mehr zu einer Spekulation auf die Instinkte des Pöbels wird, läßt sich schwerlich bestreiten. Pflicht des Dichters ist es, nicht müde zu werden, dagegen anzukämpfen und den Weg zu besseren Zuständen zu bahnen. Dieser Pflicht hat sich auch Röttger nicht entzogen.

Seinen Ausführungen ist ein starker
Widerhall gewiß.



Soeben erschien:

Eberhard König Fridolin Einsam

Roman / Dritte Auflage
In mehrfarbigem Einbande nach einem Entwurf
von H. Paul Weber

Geheftet M. 6.—, gebunden M. 9.—

Wielant der Schmied

Dramatisches Heldengedicht / Zweite Auflage
In schönem Lauchmarmor-Überzugpapier-Einband
Geheftet M. 8.—, gebunden M. 12.—

Eberhard König gilt heute unbestritten als einer der ersten Dichter deutscher Zunge, als ein Künstler, der nie um eitler Augenblickserfolge willen die Würde der Poesie verleugnet hat, dessen Schöpfungen sich langsam durchsetzen, um ein dauerndes und unverlierbares Eigentum der Nation zu werden. Dazu beizutragen ist vor anderen der deutsche Sortimentsbuchhandel berufen, dessen stolzester Ruhm von je die Pflege der idealen Güter war.

Von den beiden Büchern, deren Neuauflage ich hier anzeige, atmet der Roman, der einzige, den wir von König besitzen, den kerndeutschen, herzlichen, gemütsreifen Geist Wilhelm Raabes. Der junge Dichter, der Held des Buches, der nach goldener Jugend weltfremd seines Weges zieht, die Augen nach den Sternen erhoben, dem alle Seligkeit und alles Leid als Götterliebbling gegeben ward, der den Boden unter den Füßen zu verlieren drohte, er hat acht auf die Gassen, als die Not des Vaterlandes ruft, und tut tapfer und wacker seine Pflicht. Das Drama ist die abschließende Gestaltung einer der tiefsinnigsten nordischen Mythen und bringt den großen Kampf zwischen den germanischen Sonnenmenschen und Gottsucher und der Reidungswelt zum Austrag.



Erich Matthes Verlag, Leipzig